

Am 29. und 30. November tagten der Verwaltungsausschuss und der Technische Ausschuss unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann im Großen Sitzungssaal des Balinger Rathauses. Zu Beratung und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Luftreinhalteplan

Gespräche im Regierungspräsidium

Oberbürgermeister Helmut Reitemann informierte in den vergangenen Sitzungen des Verwaltungsausschuss und des Technischen Ausschusses darüber, dass in Bezug auf den Luftreinhalteplan am Dienstag, den 29. November 2016, Vertreter der Stadtverwaltung und des Gemeinderats dem Regierungspräsidium ihren Standpunkt in einem Gespräch vor Ort in Tübingen deutlich gemacht haben. Dabei wurde klargestellt, dass man nicht grundsätzlich gegen den Luftreinhalteplan sei, jedoch die vorgeschlagenen Maßnahmen, insbesondere die Umweltzone für nicht verhältnismäßig erachte. Darüber hinaus werden von Seiten der Stadt Balingen mögliche rechtliche Schritte geprüft, da man der Auffassung ist, die geringfügigen Grenzwertüberschreitungen auch anders in den Griff bekommen zu können. Im Weiteren verwies Oberbürgermeister Reitemann auf die Stellungnahme der Stadt, welche im Abwägungsdokument des Regierungspräsidiums enthalten ist und über deren Homepage von der Allgemeinheit eingesehen werden kann.

Senkung der Abwassergebühren

Auf Grundlage der aktuellen Nachkalkulation für die Jahre 2014 und 2015 ergaben sich für die Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung deutliche Kostenüberdeckungen, welche nun teilweise in die Vorkalkulation 2017 vorgetragen wurden und dort zu einer Entlastung der Gebührenzahler führen wird. Der Verwaltungsausschuss folgte im Rahmen der Vorberatung einstimmig dem Beschlussvorschlag der Verwaltung, wonach dem Gemeinderat die Absenkung der Abwassergebühren ab dem 1. Januar 2017 auf 1,67 €/m³ für Schmutz- und 0,18 €/m³ für Niederschlagswasser vorgeschlagen werden soll.

Bezuschussungsänderung des Waldorfschulvereins Zollernalb e.V.

In dem seit 2006 geltenden Kindergartenvertrag mit dem Waldorfschulverein Zollernalb e.V. ist für den städtischen Zuschuss eine kinderbezogene Pauschalförderung vereinbart worden. Hierdurch wurde sichergestellt, dass die Förderung des Waldorfschulvereins mit der Förderung der konfessionellen Kindertagesstätten gleichgestellt wird. Ende 2014 beantragte der Waldorfschulverein für seine Kinderkrippe und seine Kindergartengruppen eine Änderung des Abrechnungsmodells hin zu der entsprechenden Förderung des Betriebskostenabmangels, wie bei den konfessionellen Trägern. Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemein-

derat im Rahmen der Vorberatung, rückwirkend zum 01.01.2014 eine städtische Förderung in Höhe von 90 % des Betriebskostenabmangels der Kindergartengruppen und der Krippengruppen zu übernehmen.

Investitionszuschuss an den Waldorfschulverein Zollernalb e.V.

In seiner vergangenen Sitzung empfiehlt der Verwaltungsausschuss der Stadt Balingen im Rahmen der Vorberatung einstimmig dem Gemeinderat, gemäß dem Verwaltungsvorschlag, dem Waldorfschulverein Zollernalb e.V. für die bauliche Verbesserung von Räumen für drei Kindergartengruppen einen städtischen Investitionskostenzuschuss zu gewähren. Dieser Zuschuss in Höhe von 200.000 Euro gilt analog der Regelung mit den konfessionellen Trägern und deckt die anteilig auf die drei Kindergartengruppen entfallenden Investitionskosten mit einer Förderquote von 70 v.H. ab.

Entgelte für Jugendmusikschule angepasst

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.01.2016 den Beschluss gefasst, dass die Entgelte für die städtische Jugendmusikschule zukünftig jeweils jährlich zum 01.03. um die voraussichtlichen Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst erhöht werden sollen. Die Tarifsteigerung für das Jahr 2017 beträgt 2,35% ab dem 01.02.2107. Die vorgeschlagenen Erhöhungen betragen beim bezuschussten Entgelt (Einheimische) durchschnittlich ca. 2,38% und beim normalen/weniger bezuschussten Entgelt (Auswärtige) durchschnittlich ca. 2,70%. Der Verwaltungsausschuss stimmt im Rahmen der Vorberatung der vorgeschlagenen Anpassung der Entgelte ab 01.03.2017 einstimmig zu.

Grabarbeiten auf dem städtischen Friedhof

Für das Ausheben der Erdgräber auf dem städtischen Friedhof sind derzeit zwei Fahrzeuge im Gebrauch. In den vergangenen fünf Jahren wurden Erfahrungen bezüglich der Handhabung mit den bisherigen Fahrzeugtypen gesammelt. Künftig wird man einen anderen Hersteller wählen und für beide notwendigen Fahrzeuge Leasingverträge abschließen. Diesem Vorhaben stimmt der Technische Ausschuss einstimmig zu.

Vergabe von Bauleistungen

Sanierungsarbeiten am D-Bau des Gymnasiums Balingen

Im Zuge der Sanierung des Umkleide- und Sanitärbereichs im D-Bau des Gymnasiums wurden die Elektroinstallationsarbeiten nach entsprechender Ausschreibung durch den Technischen Ausschuss an die Firma Heck aus Balingen zum Angebotspreis von 65.370,32 € vergeben. Außerdem hat der Ausschuss einstimmig

dafür gestimmt die Installationsarbeiten für den Sanitärbereich an die ebenfalls aus Balingen stammende Firma Stier für 63.355,54 € zu vergeben.

Sanierungsarbeiten am B-Bau des Gymnasiums Balingen

Als eine der letzten Baumaßnahmen am B-Bau des Gymnasiums müssen die Schreinerarbeiten vergeben werden. Sie umfassen im Wesentlichen Sideboards und Schränke, Tische für Rechercheplätze und Wandakustikpaneele zur verbesserten Schallabsorption. Der Technische Ausschuss vergab den Auftrag an die Fa. Stegmüller GmbH aus Rosenfeld zum Angebotspreis von 55.204,40 €.

Brandschutztechnische und statische Ertüchtigung der Realschule Balingen

Der Technische Ausschuss hat im Rahmen seiner Vorberaterung der Durchführung zum Abschluss der Sofortmaßnahmen zur brandschutztechnischen und statischen Ertüchtigung der Realschule Balingen mit Gesamtkosten in Höhe von 3.000.000 € zugestimmt. Mit diesen Maßnahmen wird die Realschule in Sachen Brandschutz auf den aktuellen Stand gebracht und der Personenschutz nachhaltig verbessert. Ferner wurden diverse Planungsaufträge vergeben.

Aufstellungsbeschlüsse gefasst

Änderung des Bebauungsplans ‚Gehrn‘

In Vorberaterung zu der nächsten Sitzung des Gemeinderates diskutierten die Mitglieder des Technischen Ausschusses über die Änderung des Bebauungsplans im Gewerbegebiet ‚Gehrn‘. Dieser soll mit dem Ziel geändert werden, die zulässige Verkaufsfläche für den Bau- und Heimwerkermarkt TOOM von derzeit 7.000 m² auf 9.500 m² zu erhöhen. Dem stimmte der Ausschuss in der Vorberaterung einstimmig zu.

Bebauungsplanänderung auf ‚Schmidn II‘

Für eines in der Liegnitzer Straße gelegenen Grundstücks soll der Bebauungsplan ‚Schmidn II‘ mit dem Ziel geändert werden, im Rahmen der Innenentwicklung und Nachverdichtung, den Bau eines Mehrfamilienhauses mit bis zu 24 Wohnungen planungsrechtlich zu regeln. Auch dieser Änderung stimmte der Ausschuss vorbehaltlich der Entscheidung des Gemeinderates einstimmig zu.

Bebauungsplan ‚Hauptwasen‘

Damit auch weiterhin für die im Bereich ‚Hauptwasen‘ ansässigen Betriebe genügend gewerbliche Erweiterungsfläche zur Verfügung stehen, empfiehlt der Technische Ausschuss dem Gemeinderat im Rahmen der Vorberaterung den Bebauungsplan und die Örtliche Bauvorschriften ‚Hauptwasen‘ in einem kleinen Teilbereich zu erweitern.

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses und des Technischen Ausschusses findet am

[Dienstag, 17. Januar 2017](#) [Mittwoch, 18. Januar 2017](#) um 17.00 Uhr

im Großen Sitzungssaal des Balinger Rathauses statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.

Sofern Sie den [städtischen Newsletter](#) beziehen (kann auf der Startseite der städtischen Homepage abonniert werden) erhalten Sie automatisch die Tagesordnungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie die Presseberichte zu den Sitzungen.